

# Hilfe für Indien aus der Hügelstraße

**Osnabrück (eb)** - Gesellige Veranstaltung mit sozialem Engagement verbinden: Dass das durchaus möglich ist, haben jetzt die Bewohner der Hügelstraße in der Dodesheide und die Macher der IndienHilfe Wallenhorst eindrucksvoll bewiesen. Sage und schreibe 748 Euro haben die Anwohner während ihres Straßenfestes für die karitativen Projekte von Jürgen Fluhr und seinen Mitstreitern gesammelt. Auch Landrat Manfred Hugo, der die Geschicke des Vereins seit einiger Zeit begleitet, freut sich

über die Spendenfreude der Bürgerinnen und Bürger aus der Hügelstraße: „Soziales Engagement für die Ärmsten der Armen ist wichtiger denn je. Gerade deshalb will ich den Anwohnern der Hügelstraße für ihre Spende recht herzlich danken!“ Bei der Scheckübergabe trafen sich jetzt (v. l.) Eugen Sander, Ruben Sander, Jürgen Fluhr (Erster Vorsitzender IndienHilfe Wallenhorst e. V.), Petra Sander, Gino Maßbaum (Zweiter Vorsitzender IndienHilfe Wallenhorst e. V.).

